

Museumsnacht bietet buntes Programm

Kunstspektakel am Samstag, 5. September – 16 Ausstellungshäuser machen mit – Pendelbus, Fähre und Sessellift können genutzt werden

An diesem Wochenende ist „Rhein in Flammen“, Altstadtfest, Gauklerfest und „Horizonte“ liegen bereits hinter den Koblenzern und ihren Gästen. In dieser Reihe der sommerlichen Großveranstaltungen hat inzwischen auch die „Lange Nacht der Museen“ ihren festen Platz – wenn auch in kleinerem Maßstab. In Sachen Programm muss sich die Museumsnacht hingegen nicht hinter den Großereignissen verstecken. Ein Überblick.

KOBLENZ. In der noch jungen Galerie Krüger Kunst und Design wird sie am Samstag, 5. September, um 19 Uhr von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann eröffnet: die neunte „Lange Nacht der Museen“ in Koblenz. 16 Ausstellungshäuser – von der kleinen Galerie bis zum großen Landesmuseum auf der Festung – beteiligen am Programm, das um 19 Uhr beginnt und etwa um 1 Uhr endet.

Landesmuseum: Ab 17.15 Uhr gibt es regelmäßige Führungen durch die Ausstellung „Zu allen Zeiten: Mord und Totschlag“. Um 17.30 Uhr beginnt eine „Neugierstunde“. Weitere Themenführungen werden wie auch Workshops den ganzen Abend über angeboten. Von 18 bis 0.30 Uhr rden „Gaumenfreuden vergangener Jahrhunderte“ kredenzt.

Ludwig Museum: Ab 19 Uhr dreht sich alles um die Ausstellungen von Daniel Spoerri und Heinz Mack. Um 19.30 Uhr werden Geschichten für Kinder gelesen, gleichzeitig beginnt eine Malparty der Jugendkunstwerkstatt (bis 0 Uhr). Eat-Art-Künstler Andreas Petzold veranstaltet um 20 und um 22 Uhr Happenings. Kurzführungen, eine Klangperformance, Saxofonmusik und ein Performance-Act sorgen für künstlerische Abwechslung.

Mittelrhein-Museum: Von 19 bis 22 Uhr wird ein Kinder- und Jugendprogramm mit Spielen und Bastelaktionen



Die Lichter der Museumsnacht: Am 5. September lockt sie zum neunten Mal in die Ausstellungshäuser – wie hier ins Mittelrhein-Museum. ■ Foto: Hoppen (Archiv)

geboten. Eine Fassmalerin und Vergolderin zeigt von 19 bis 23 Uhr ihr Handwerk. Um 19.45 Uhr wird ein Theaterstück mit Lucie und Leone aufgeführt. Führungen und die Bewirtung im Schöffentüchchen gibt es den ganzen Abend über. Das Programm endet mit einem Mitternachtskonzert im Gewölbekeller.

Rhein-Museum: Jede Menge Führungen und verschiedene Dia-Vorträge über die Themen Schifffahrt, Leben am Rhein und das „Devon-Meer“ locken von 19 Uhr an nach Ehrenbreitstein. Ab 23.30 Uhr klingt der Abend bei Kerzenlicht und Wein aus.

Wehrtechnische Studien-sammlung: In der Mayener Straße 85–87 geht die Funkgruppe des BWB auf Sendung, kleine Sonderausstel-

Nichts wie hin

Infos & Karten

Karten kosten 8 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Vorverkauf bei der Koblenz-Touristik und in den beteiligten Galerien und Museen. Dort sind auch Abendkassen eingerichtet. Die Tourist-Info am Rathaus wird am 6. September bis Mitternacht geöffnet haben und ist telefonisch erreichbar unter der Nummer 0261/130 920. Mit dem Eintrittsband können die Pendelbusse, der Ehrenbreitsteiner Sessellift und die Rhein-fähre genutzt werden. -

lungen mit Geräten zur elektronischen Aufklärung sind ebenso zu sehen wie Video-vorführungen.

DB Museum: Dort kann man mit der historischen E-Lok E 69 03 mitfahren, erfahren wie der Strom in die Lokomotive kommt, ein Museumskino wird aufgebaut und verschiedene Bahnen vorgeführt.

Rheinisches Fastnachts-museum: Ab 19 Uhr werden Sonderführungen und ein Kinderprogramm geboten.

Art M15: Im Markenbildchenweg 15 geht es um „Gute Lagen“, gezeigt werden ganz unterschiedliche Ausstellungen verschiedener Künstler. Um 22.30 Uhr beginnt eine Hausführung.

Galerie Handwerk: „Meister machen Mode“ lautet das Motto in der Rizzastraße 24–26. Um 19.30, 21 und 22.30

beginnen professionelle Modenschauen mit Maßschneidern und Kürschnern aus Rheinland-Pfalz. Kinder können ab 19 Uhr mit den Hello-Wecks werken.

Galerie Steinacker: In der Clemensstraße 16 eröffnet die Galerie eine Werkstatt, in der um 20 und um 21.30 Uhr die Band x-dream spielt.

Galerie Eva Tent: Junge Kunst von alten Künstlern, alte Kunst von jungen Künstlern – so lautet das Motto in der Florinsplaffengasse 5.

Galerien der Mehlgasse: Die Mehlgasse wird zur „Roten Meile“, gezeigt werden Aktbilder und Skulpturen in einer ganz besonderen Atmosphäre, versprechen die Ausstellungsmacher eine Neuaufgabe vom vergangenen Jahr.

Kulturraum Ehrenbreitstein: Ganz Ehrenbreitstein wird in

der Museumsnacht zur Kunstgalerie. Die Künstler, die im Verein Kulturraum Ehrenbreitstein vereint sind, bieten in ihren Ateliers und Schauräumen einen „Spaziergang durch die Kunstgeschichte im Dahl“.

Krüger Kunst und Design: Nach der offiziellen Eröffnung der Museumsnacht zeigt die Galerie in der Mainzer Straße die Arbeiten des 2007 verstorbenen Malers und Bildhauers Jiri Keuthen.

Kunsthalle: Bis zum 4. September können Kunstfreunde hier ihr Mindestgebot für moderne und zeitgenössische Werke abgeben, ab 19.30 Uhr werden dann in mehreren Auktionen die Bilder versteigert. Auch eine Verlosung wird geboten, und ab 23 Uhr tanzen alle bei der Art-Party mit DJ Benni. (titm)